



Für Kai Höljes (links) und Rainer Kohlmann hat die Zusammenarbeit große Vorteile. Sie bündeln ihre Kompetenzen und können auf diese Weise den Kunden besser gerecht werden. FOTOS (2): KIM WENGOBORSKI

Geballte Kompetenz

Rainer Kohlmann schließt sich Elektro Schlesinger an

Die Handwerksbetriebe in der Region haben gut zu tun. Bisweilen übersteigt das Arbeitsaufkommen gar die Kapazitäten, insbesondere bei kleinen Unternehmen. Der Elektromeister Rainer Kohlmann aus Hambergen hat sich daher entschlossen, seinen eigenen Betrieb aufzugeben und sich Elektro Schlesinger aus Osterholz-Scharmbeck anzuschließen. „Zuletzt wurde es immer schwieriger, den Kunden gerecht zu werden und Aufträge zeitnah umzusetzen. In einem größeren Team kann man schlichtweg viel flexibler reagieren“, beschreibt er.

Kohlmann hat seinen Betrieb in Hambergen im Jahr 2002 gegründet. Viele Jahre lang konnte er dort zwei bis drei Gesellen beschäftigen. Nun war er bereits seit Längerem alleine tätig. Termine ließen sich in Anbetracht der Arbeitsflut kaum noch einhalten. Der Elektromeister setzte alle Hebel in Bewegung, um seinen Betrieb wieder zu vergrößern – jedoch ohne Erfolg. „Es ist unglaublich schwierig, Fachkräfte zu gewinnen“, bedauert er. Insbesondere in ländlichen Gebieten sehe die Lage mau aus. Wie es der Zufall so will, plauderte Rai-

ner Kohlmann eines Morgens am Bäckerwagen mit Kai Höljes, dem Geschäftsführer von Elektro Schlesinger, über seine Lage. Aus einem kleinen Schnack wurde schnell ein rund einstündiges Gespräch – mit dem Ergebnis, dass die beiden sich eine gemeinsame Zukunft vorstellen konnten. Seit dem 1. November 2022 ist Rainer Kohlmann nun bei Elektro Schlesinger angestellt. Seine Kunden werden auf Wunsch wie gewohnt von ihm betreut.

„Rainer hat sich in der Vergangenheit hauptsächlich mit Einfamilienhäusern beschäftigt und verfügt über großes Know-how, von dem wir nur profitieren können“, sagt Kai Höljes. Elektro Schlesinger hat derzeit rund 70 Mitarbeiter und ist in seinen Kompetenzen breit aufgestellt. Neben der Elektrotechnik kennt sich das Team mit Netzwerktechnik, Smart Home, Computern und Telefonanlagen aus. Auch der E-Check zählt zu den Arbeitsbereichen.

Besonders gefragt sind derzeit Anlagen zur Videoüberwachung sowie Alarmanlagen. „Die dunkle Jahreszeit ist bei Einbrechern besonders beliebt“, weiß Höljes. Die-

be nutzen gern den Schutz der Dunkelheit, um unbemerkt in Gebäude eindringen zu können. Für die Installation der Alarmanlagen ist nicht nur technisches Wissen notwendig, sondern auch eine Menge Erfahrung. „Die Haustür wird selten als Einstieg genutzt. Viel interessanter sind schlecht einsehbare Fenster und Terrassentüren“, so der Geschäftsführer.

Um den Bedarf zu ermitteln, schauen sich die Handwerker die Lage vor Ort an und besprechen anschließend mit dem Kunden die Optionen. In der Regel können die Aufträge zügig umgesetzt werden. Materialmängel hatten den Handwerkern die Arbeit in den vergangenen drei Jahren oft schwer gemacht, doch mittlerweile hat sich die Lage in der Elektrobranche wieder entspannt, sagt Höljes. „Es kommt noch mal vor, dass ein Teil eine längere Lieferzeit hat, aber für gewöhnlich haben wir alles, was wir benötigen.“

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 04791/899360 an das Team von Elektro Schlesinger, Unter den Linden 21 in Osterholz-Scharmbeck, wenden.

SKI

Teamwork für das optimale Ergebnis

Die Elektrotechnikbranche ist mittlerweile hoch spezialisiert

„Um der rasanten Entwicklung in der Elektrobranche gerecht zu werden, bedarf es eines großen Teams“, ist Holger Petschellies von Elektro Schlesinger überzeugt. Er ist für die Kundendienstleitung zuständig und immer wieder erstaunt darüber, mit welchen speziellen Kenntnissen die Mitarbeiter aufwarten. „Die Thematik ist mittlerweile so komplex, dass es einem einzelnen Elektriker kaum mehr möglich ist, sich in jedem Bereich auszukennen. Das war vor einigen Jahren noch anders“, beschreibt er.

Die zunehmende Spezialisierung war einer der Gründe, weswegen der Betrieb Elektro Schlesinger im Februar des vergangenen Jahres Elektro Olaf Müller in Penningbüll mitsamt den Mitarbeitern übernommen hat. Müller ist seitdem weiter im Unternehmen Schlesinger beschäftigt. Auch Petschellies gehörte zuvor zum Team Olaf Müller. Eine weitere Bereicherung für das Team ist der Elektromeister Burkhard Flathmann aus Vollersode, der sich bereits im

Januar 2022 mitsamt seinem Ladengeschäft Elektro Schlesinger angeschlossen hat und nun auch dort für seine Kunden da ist.

Mittlerweile verfügt das Osterholz-Scharmbecker Unternehmen über rund 70 Mitarbeiter. „Es ist toll, in einem so großen Team zu arbeiten. Wenn man mal nicht weiter weiß, gibt es immer jeman-

den, der sich in dem Bereich gut auskennt und den man fragen kann“, erläutert dazu Holger Petschellies. Noch dazu sei er mit der Bezahlung sehr zufrieden. Eine betriebliche Altersvorsorge, Arbeitsunfähigkeitsversicherung sowie eine Unfallversicherung sichern die Mitarbeiter des Unternehmens zusätzlich ab.

Geschäftsführer Kai Höljes fühlt sich mit seinem Team gut aufgestellt, kann sich aufgrund der guten Auftragslage aber dennoch vorstellen, weiter zu wachsen.

Das Unternehmen ist unter Telefon 04791/899360 zu erreichen sowie unter den Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram.

SKI



Holger Petschellies schätzt es sehr, in einem großen Team zu arbeiten. Die Mitarbeiter unterstützen sich gegenseitig bei der Problemlösung.



Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen